

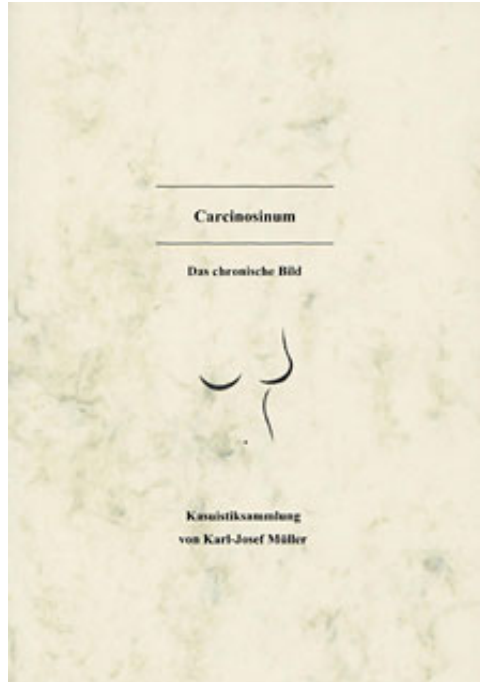
# Karl-Josef Müller

## Carcinosinum Das chronische Bild

Leseprobe

[Carcinosinum Das chronische Bild](#)

von [Karl-Josef Müller](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b983>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH  
Blumenplatz 2  
D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Fax +49 7626 9749 709  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



## Inhaltsverzeichnis

- Mehr als 10 Jahre sind vergangen.....	S. 5
- Das Mammakarzinom.....	S. 7
- Ein Konzept von <i>Carcinosinum</i> .....	S. 8-10
- Repertoriumsrubriken.....	S. 11-15
- Fall #1: Hausstauballergie .....	S. 16-24
- Fall #2: Depression.....	S. 25-35
- Fall #3: Infektanfälligkeit, Kreislaufschwäche .....	S. 36-51
- Fall #4: Chronischer Husten .....	S. 52-60
- Fall #5: Erwartungsängste .....	S. 61-75
- Fall #6: Bauchschmerzen, Abgeschlagenheit.....	S. 76-87
- Fall #7: Ekzem mit Warzen .....	S. 88-93
- Fall #8: Chronische Kiefer- und Stirnhöhlenentzündung.....	S. 94-108
- Fall #9: Erschöpfungssyndrom, Infektanfälligkeit.....	S. 109-130
- Fall #10: Allergien.....	S. 131-145
- Quellenangaben lt. Repertorium Synthesis .....	S. 146
- Literaturangaben.....	S. 147

## Ein Konzept von Carcinosinum

*Carcinosinum* ist die Brustkrebs-Nosode. Beim echten *Carcinosinum*-Patienten besteht entsprechend in der Regel ein persönlicher Bezug zur Krankheit 'Krebs': Er kommt in der Familiengeschichte vor, der Patient hat ausgeprägtes Mitgefühl beispielsweise mit krebsleidenden Kindern oder es besteht eine Karzinophobie. 'Ernststen Themen' wie 'Krankheit' oder 'Tod' geht *Carcinosinum* nicht aus dem Weg, sondern setzt sich verantwortungsvoll damit auseinander.

*Carcinosinum*-Patienten fehlt die unbeschwerte Kindheit, in der eine freie individuelle Entwicklung stattfand. Oft war es die Mutter, die eine starke, invasive, moralische Dominanz auf ihr *Carcinosinum*-Kind ausübte. Ein 'Zuviel' an mütterlicher Zuwendung, Grenzen überschreitend, überfordernd und damit die Entwicklung zum Individuellen hemmend. Zu Milch (als Muttersymbol und erste Nahrung) hat *Carcinosinum* (wie *Lac-h.*) ein besonderes Verhältnis: Meist besteht eine Milchabneigung oder Milchunverträglichkeit, nur selten polar entgegengesetztes, ausgeprägtes Milchverlangen.

*Carcinosinum*-Kinder werden von ihren Eltern von all dem Brutalen in der Welt möglichst ferngehalten. 'Nicht in zu frühem Alter die Nachrichten ansehen!' 'Kein Gewaltfilm!' 'Kein Türenschießen!' Konflikte 'vernünftig' lösen! Schon in frühem Alter internalisieren *Carcinosinum*-Kinder diese elterlichen Ansprüche und machen sie zum eigenen Programm.

*Carcinosinum* meidet peinlichst Streit, Schmutz, Unordnung und Gewalt. Die Abneigung gegen Unsauberkeit kann bis zum Waschwang gehen (*Med., Psor., Syph.*); im Repertorium steht: 'Traum, alles zu reinigen'. Streit wird schnell be-reinigt. Selbst bei einem Gewitter (als Symbol von Naturgewalt, aber auch von Streit) verstrahlt *Carcinosinum* Freude: Teils Gewalt verdrängend, teils genau von dieser 'animalischen Seite' fasziniert, die ihm selbst ja fehlt. Auch in den Träumen von *Carcinosinum* tauchen unter Umständen Gewalt und Mord als Ausdruck unterdrückter Aggression auf.

*Carcinosinum-Patienten* haben ein starkes Bedürfnis nach Anpassung: Sie suchen Harmonie, Sauberkeit und Ordnung. Diese 'Werte' streben sie mit Gewissenhaftigkeit, hohem Verantwortungs- und Pflichtgefühl und unter Unterdrückung eigener Gefühle und Wünsche an - mit Tendenz zur Selbstüberforderung. Immer schön fröhlich lächeln! Auch *Bellis perennis*, eine wichtige homöopathische Brustkrebs-Arznei, lächelt zu oft. Die Anpassung von *Carcinosinum-Patienten* ist dermaßen perfektioniert, dass sie nicht aufgesetzt wirkt: *Carcinosinum-Patienten* sind in der Regel sehr höflich, 'lieb' und angenehm im Umgang.

*Carcinosinum* liebt das Schöne, 'gute' Literatur, 'gute' (klassische) Musik. Seine ästhetischen Talente und künstlerischen Begabungen (vom Klavier- und Geigenspielen bis zum Ballettanzen) wurden stark gefördert, während die 'wilden' Persönlichkeitsanteile stets unterdrückt blieben. Frühreif und vernünftig sind sie, den lebendigsten Teil ihrer Kindheit haben sie übersprungen. Körperlich haben *Carcinosinum-Patienten* nicht selten ihre Kinderkrankheiten 'verpasst' (oder sie durch Impfungen unterdrückt) und durchlaufen sie dann im Erwachsenenalter.

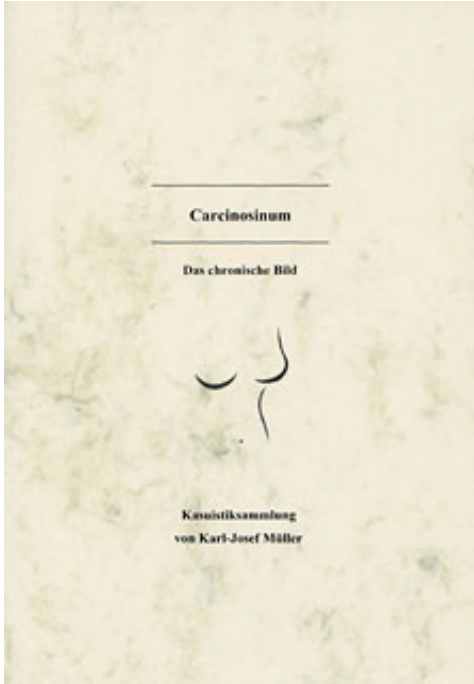
*Carcinosinum* hat eine starke Empfindlichkeit für Ungerechtigkeiten und ein ausgeprägtes Mitgefühl mit Leidenden, Unterprivilegierten und 'wehrlosen' Tieren. Überhaupt ist es sehr sensitiv, beeindruckbar und 'hellsichtig', kann sich schlecht abgrenzen. 'Gleichheit für Jedermann' hat es auf seine Fahne geschrieben; es sorgt sich pflichtergeben um andere, weit mehr als um die eigenen Bedürfnisse, die es still resignativ für sich behält.

In seinem Positivismus und seiner inneren Anspannung, nach außen hin perfekt dazustehen, ist *Carcinosinum* hochempfindlich gegen Kritik und Vorhaltungen, selbst wenn diese gut gemeint und freundlich vorgetragen sind. Echte Grobheit erträgt es umso weniger. Die gleiche Anspannung ist es, die *Carcinosinum* vor Prüfungen Schlaf und Nerven raubt. Die Spannungsentladung eines Gewitters kann für einen in seinem Perfektionismus gefangenen *Carcinosinum*-Menschen eine lösende Wohltat sein. Höhenangst ist ein häufiges Symptom von Menschen mit hohem Selbstanspruch. Die anderen häufiger genannten Ängste von *Carcinosinum* sind nicht sehr speziell: vor Dunkelheit, vor Enge, vor Hunden und vor Spinnen.

Auch die körperlichen Symptome von *Carcinosinum* stellen sich oft nur sehr undifferenziert dar. Nicht selten finden sich Krankheiten aus dem allergischen Formenkreis 'Neurodermitis ◀▶ Pollinosis ◀▶ Asthma'. Besonders gegen Staub (= Schmutz) ist *Carcinosinum* allergisch. Häufig findet man eine generelle Infektanfälligkeit - mangelnde Verteidigungskraft ist bei *Carcinosinum* ein Symptom nicht nur auf zellulärer Ebene. Die Hautausschläge von *Carcinosinum* sind - wie der ganze Mensch - leicht unterdrückbar. Nach einem Keuchhusten werden *Carcinosinum*-Kinder nicht wieder richtig gesund. Das kann sich als ständiger Husten oder z.B. als chronifizierter Schnupfen darstellen. Das körperliche Wachstum kann Probleme bereiten und es kommt zu Wachstumsschmerzen (*Med.*, *Syph.*). *Carcinosinum* schläft oft sehr schlecht, unter Umständen von Geburt an; später tut es dies, wenn es Probleme wälzt. Auf der Haut von *Carcinosinum* finden sich vereinzelte, auffallend dunkle Muttermale, Cafe-au-lait-Flecken, Naevi und Warzen.

'Verschlechterung durch Wärme/Sonne' bezeichnet eine typische *Carcinosinum*-Modalität, auch wenn *Carcinosinum* sich leicht erkältet und nicht selten friert. Bei *Lac humanum*, der homöopathischen Arznei aus Muttermilch, dem zweiten homöopathischen 'Mamma'-Präparat, spielt in der Vergangenheit anders als bei *Carcinosinum* eher ein *Mangel* an mütterlicher Wärme und Zuwendung eine Rolle. Im Arzneimittelbild des 'kalten' *Lac humanum* ist entsprechend ein großes Wärmebedürfnis erkennbar. Milch *verlangen* ist bei *Lac humanum* typischer.

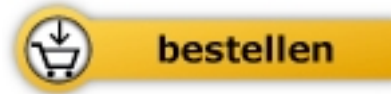
*Carcinosinum* hat (wie die bekannten Nosoden) Verlangen nach 'ungesunden Speisen', die nur undifferenzierte Geschmacksbedürfnisse befriedigen: nach Süßem wie Schokolade und Gebäck oder einfach Zucker, nach Salzigem, Geräuchertem, Fleisch und Eiern. Aufenthalt am Meer bessert; diese Modalität teilt es sich ebenfalls mit mehreren Nosoden. 'Verlangen zu Reisen': In der Rubrik stehen neben *Carc.* unter anderem auch *Lyss.*, *Med.* und *Tub.*



Karl-Josef Müller

## Carcinosinum Das chronische Bild

148 Seiten, paperback  
erschienen 2010



Mehr Homöopathie Bücher auf [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)